

Shoppern bis zur Geisterstunde

Premiere: Düsseldorfer Fashion's Night Out

Inge Hufschlag

Viel beklagt und oft betrauert: „Am späten Abend ist die Kö tot“. Die Baustelle Shadowstraße so wie so. Heute soll es nun erstmalig - und hoffentlich nicht einmalig - anders sein. Was in der Hauptstadt Berlin am Vortag bereits zum dritten Mal für Furore sorgt, ist nun auch in der NRW-Metropole angesagt: Fashion's Night Out, eine Initiative des Modemagazines Vogue. Rund 200 Shops, Boutiquen und Kaufhäuser, davon rund 80 in Düsseldorf, beteiligen sich hierzulande an der Einkaufs-Nacht. Motto: „A global Celebration of Fashion“.

„Der Teufel trägt Prada“

Erfunden hat sie die legendäre US-Vogue-Chefin Anna Wintour (Vorbild für „Der Teufel trägt Prada“) einst für New York. Inzwischen gibt's Vogue Fashion's Night out in 17 Ländern, unter anderen auch in Peking oder Moskau. Die deutsche Vogue-Chefredakteurin Christiane Arp hatte bereits beim letztjährigen Vogue-Cocktail, dem exklusiven Branchentreff zur CPD in Schloss Eller ihr Bekenntnis zur Modestadt Düsseldorf be-

kräftigt: „Ein wichtiger Modestandort und damit eine willkommene Partnerstadt“ - die damit München ausgestochen hat. Da konnte OB Dirk Elbers nicht Nein sagen. Jetzt will er heute gemeinsam mit Christiane Arp auf Shopping-Tour gehen.

Cocktails und Häppchen

Das wird dann wahrscheinlich auch eine interessante Abstimmung der offenen Türen. Wer macht mit und bekennt sich damit zum Modestandort Düsseldorf, wer wird Fashion's Night out verschlafen? Rund um die Kö hat jedenfalls eine ganze Reihe von Luxus-Labels zugesagt. Dabei sind Akris, Apropos, Armani, Chanel, Eickhoff, Escada, Jades, Peek & Cloppenburg, Pomellator und Tod's. Alle haben sich exklusive Aktionen ausgedacht, Sonder-Kollektionen und -Editionen aufgelegt, werden Cocktails und Häppchen servieren. In der erst kürzlich eröffneten Fine Art Jewelry Jafarov auf der Kö prickelt der Champagner und funkeln in der Nacht ausgesuchte Edelsteine aus Madagaskar, Bolivien, Afrika und Indien. Von Fashion-Victims mit Spannung erwartet werden auch



Claudia Schiffer (r.) ging einst in Berlin mit der Chefredakteurin der deutschen Ausgabe der Vogue, Christiane Arp, shoppen - heute hat Arp eine Verabredung mit OB Dirk Elbers.

Foto: dapt

die neuen Nagellacke von Chanel. Die Modemarke hat schon in den vergangenen Jahren mit ihren ausgefallenen Farben einen regelrechten Kult an Händen und Füßen kreiert.

An der Shadowstraße lädt ab 20 Uhr Peek & Cloppenburg in seine Beauty-Lounges ein zur individuellen Beratung durch Profi-Stylisten. Auf allen Etagen sind bereits die neuesten Trends der Herbst-/Winter-Saison dekoriert, in dieser Nacht begleitet von „Fresh Music Live“. Bei Tommy Hilfiger gleich nebenan wird die Deutschlandpremie-

re des neuen „Preppy Style“ mit coolen Drinks gefeiert, zu sehen in Modenschauen um 20, 21 und 22 Uhr. Live dabei: Sängerin Evelyn Weigert. In der Galerie Kaufhof an der Kö (wo die Einkaufs-Nacht bereits um 23 Uhr endet) ist der Catwalk im Erdgeschoss aufgebaut. Showtime: 18, 19.30 und 21 Uhr.

Wer sich nun fragt, ob solch ein Luxus bis Mitternacht wichtig oder gar notwendig ist, kann sein Gewissen vielleicht auch in eine der limitierten, eigens für Einkaufs-Nacht entworfenen Shopping-Bag packen. Vom Verkaufserlös

geht ein Teil an das Kinderhospiz „Regenbogenland“.

HISTORISCHES

Die Vogue von damals

In der Fotogalerie Lumas, Grünstraße 8, wird die Ausstellung „Vogue - Covers & Stories“ eröffnet. Sie zeigt 21 historische Titelmotive der deutschen Ausgabe des Modemagazins aus den Jahren 1928 und 1929. Die auf je 100 Exemplare limitierten Illustrationen sind in zwei Formaten erhältlich.